



Hohenloher MundARTweg



Unterwegs auf hohenlohisch.
Von Forchtenberg nach Ernsbach.

Hedda se sällwichsmôôl d'Lait in Baawl
nedd sou iwrrzwärch uffgfiahd,
hedda m'r alle minnander
ââ Schbrôöch – un ââns kennds
andrâr verschdeen.

Naddierlich deeds nô's Hôalôisch nedd
geewa – un deß wââr a drauriche Sach!
Sou had alles zwaa Seida!

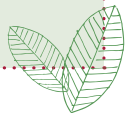
von Elisabeth Ehlers



STRECKENVERLAUF UND STATIONEN

Bushaltestelle bei Winkler	1	Start
Schöntaler Straße	2	Zwischenmenschliches
Wülfinger Straße	3	Kurz und Knapp
Schwarzäcker	4	Essen und Trinken
Flutterberg	5	Landschaft und Natur
Ellbach	6	Berufe
Abzweig Eichelshof	7	Tiere/ Pflanzen und Gemüse
Stelzerklinge	8	Kleidung
Zeiläcker	9	Werkzeuge und Küchengeräte
Mühlgasse	10	Schimpfwörter und Körperteile
Amtshaus	11	Redewendungen
Pachthofscheuer	12	Ziel

Schauen Sie auf die Karte der Seite 14 und 15.



Zwischen- menschliches

.....

net g'schimpftâ isch gloubt g'nuâch
mit Lob muss man sparsam umgehen

er hat sich in sêi Bâsle vôrguggt
er hat sich in seine Cousine verliebt

ih
môôch
de

Ich liebe Dich mehr als alles auf der Welt



er hat'm dâ Ranzâ vôrschlôôchâ
er hat ihn ordentlich verdroschen

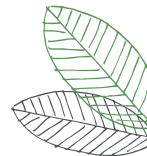
wer net will hat g'hat
dann eben nicht – deine Gelegenheit ist um

dôô muâsch zeidich d'Miggâ nêihaawâ
man sollte rechtzeitig die Kurve kriegen bzw. bremsen

dem sêi Borscht horchâ net aarch
seine Kinder sind nicht sehr folgsam

geh'sch mied uff dâ Soggâhopf
ich würde Dich gerne zur Tanzveranstaltung einladen

â klôône Fraad isch's Bescht undêr dôr Sunnâ
wahre Freude findet man oft in den kleinen Dingen



Kurz und knapp

mach nôôre

beeile dich und trödel nicht so umher

's isch net dôrwert

mach doch davon kein Aufhebens

geh onne

denk nicht darüber nach und mach dich davon

un'sunscht?

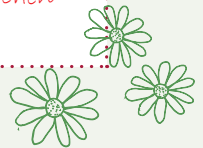
wie geht's dir Gemahlin, den Kindern im Geschäft,
im Verein, dem Hund...

allâweilda

endlich, es wurde aber auch Zeit

vorzêil mêt nix

erzähl mir doch keine Märchen



was d'net segsch

unglaublich

oder: das weiß ich schon längst

des isch gâddlich

es ist ausgesprochen passend

3

Wülfinger Straße

Essen und Trinken

dôr Gouloppâ isch vôrgrôôdâ
der Napfkuchen ist nicht gelungen

dêi' Mouscht isch awwer aarch rääs
dein Apfelwein ist aber sehr herb

môr hat's essâ kennâ
das Essen war sehr gut

â Guâtsle, zwaa Wecklich, Peedêrling
ein Bonbon, zwei Brötchen, Petersilie



Schwarzäcker

Äbbienschelfâ, Betzich

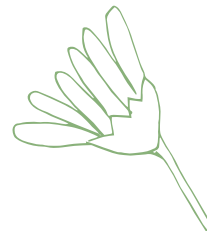
Kartoffelschale, Küchenabfall

lieâwôr ân Ranzâ vom väschbôrn,
wie ân Buggl vom Schaffâ

besser einen Bauch vom Essen,
als einen Rundrücken vor der Arbeit

Zwädschgâblôôz môôch ich aarch

Pflaumenkuchen mag ich sehr





Landschaft und Natur

in d'r Scheehaid vun dr Nadur wacha alle
guede Gaaschr uff

in der Schönheit der Natur wachen alle guten
Geister auf

geeh nedd ans diafe Wasser noo, sunschd holld
de d'r Hââgâmo

geh' nicht zum tiefen Wasser hin, sonst holt dich
der Hakenmann

d'r Kocher singd sei Liad, d'r Wiind danzd
mid de Wella und am Hechdranza fischd d'r
hōöchbaanich Raier

der Kocher singt sein Lied, der Wind tanzt mit
den Wellen und am „Hechtranzan“ fischt der
hochbeinige Reiher

5

Flutterbera

wenn d'r Frihling sei Fliichl ausbraadld, geed
m'r widdr in Kindschuah un find aa Wunder
nach'm andarn

wenn der Frühling seine Flügel ausbreitet, geht man
wieder in Kinderschuhen und findet ein Wunder nach
dem anderen

wander in aller Härrgoddsfriah un du
schmeggsch de Morcha

wander in aller Hergottsfrüh und du spürst den Duft
des Morgens

unterwegs sein:

am Kocher sei Rauna häarn, de Wiind schbiarn,
zwischa de Schdääriichl drowwa d'Waierdstulba
leichda seen, und d'Seehnsuchd un de Hiimi
waxa lassa, bis de d'Wäld widdr had

dem Kocher sein Raunen hören, den Wind spüren,
zwischen den Steinriegeln droben die Weinberg-
tulpen leuchten sehen, und die Sehnsucht in den
Himmel wachsen lassen, bis dich die Welt wieder hat



Berufe



Schuldês
Bürgermeister

Schuâlbumbês
Lehrer

Schlabbâflickêr
Schuster

Pfarr
Pfarrer

Wächnêr
Wagner/Wagenbauer

Katzuff
Metzger

Kiâfêr
Böttcher

Houlzmächêr
Waldarbeiter

Flaschnêr
Klempner

Schreinêr
Tischler

Geomeedêr
Landvermesser

Sesslforzêr
Beamter

Häckêr, Wengertêr
Winzer

Begg
Bäcker

Schdroomêr
Elektriker

Gluvvâmichl
Fahrender Händler

Ellbach



Tiere, Pflanzen und Gemüse

Gêigôr, Giggel
Hahn

Waggâle
Junge Ente

Buzzâle
junges Schwein

Aggêrdoggâllich
Klatschmohn

Äbbiern, Krummbiern
Kartoffel

Gaas
Ziege

Dauschâ
Mutterschwein

Sunnâwârwl
Löwenzahn

Muggâ
Stubenfliege

Bebbâlesgmieâs

Rosenkohl

Aggêrsalôôd
Feldsalat

Broggâllich
Erbsen

Goos
Gans

Grabb
Rabenkrähe

Haabdlessalôôd
Kopfsalat

Hieâfldôr
Hagebutten

Gawwelwaih
Milan

Angêrschâ
Futterrübe



Abzweig Eichelshof

Strecke

1
..... Bushaltestelle

2
..... Schöntaler Straße

3
..... Wülfinger Straße

4
..... Schwarzäcker

5
..... Flatterberg

6
..... Ellbach

7
..... Abzweig Eichelshof

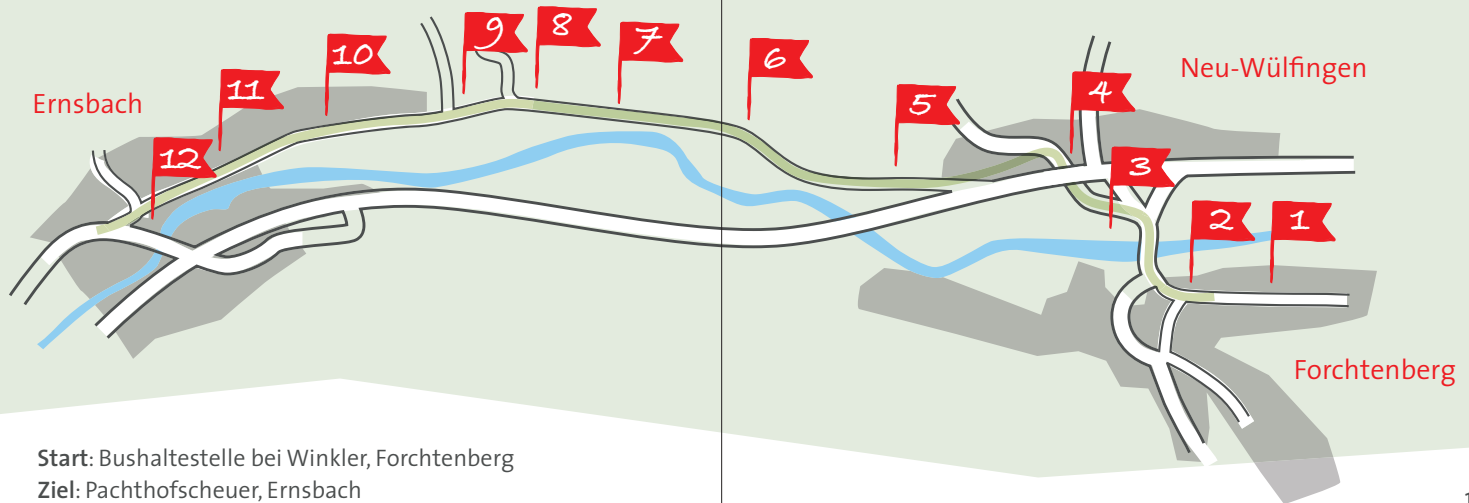
8
..... Stelzerklinge

9
..... Zeiläcker

10
..... Mühlgasse

11
..... Amtshaus

12
..... Pachthofscheuer



Start: Bushaltestelle bei Winkler, Forchtenberg
Ziel: Pachthofscheuer, Ernsbach

Kleidung

.....

**rausbutzt
wie's Kätterle
uff'd Kärwâ**

hergerichtet
wie die Dorfschönheit
zur Kîrchweih

du bîsch awwer blutt ouduâh
du bist zu dünn angezogen

die hat awwer g'hârîch patter drou
mit Schmuck behângt wie ein Weihnachtsbaum

Deggl, Kappâ, Rôôherschdiefl
Hut, Mütze, Gummistiefel

Mantschâschdôhousâ, Kiddl
Kordhose, Jacke, Sakko

Hendschich, Dabbhendschich
Handschuhe, Fausthandschuhe

Werdichsklaadêr, Sunddichsklaader
Arbeitskleidung, Festkleidung

Undêrzaich, Schlabbâ
Unterwâsche, Hausschuhe



Stelzerklinge

Werkzeuge und Küchengeräte

Saiêr

Küchensieb

Wellhoulz

Nudelholz

Kôörschthaawâ

große, schwere, zweiseitige Hacke mit Zinken

Milichhôôfâ

Milchkrug aus Ton

Laawichgrewâ

Korb für Laub

Laadêrwâchâle

Handwagen

Schdôôschlêichl

Vorschlaghammer



Schbatzâbräss

Gerät für die Herstellung von Spätzle



Zeiläcker

Körperteile

Meggl, Riâwl
Kopf

Dittlich
Mädchenbürste

Bladdâ
Glatze

Nâwwâle
Bauchnabel

Glitzbebbel
Augen

Schbitzle
...

Fuâß
das ganze Bein

die hat â Goschâ
wie â Schwert
sie hat eine sehr
spitze Zunge

ich haab dôr ôone
in'd Anggl nêi
ich geb' dir eine ins
Genick (in den Nacken)

dâ Ranzâ voulschlôôchâ
ordentlich viel essen

nicht zu verwechseln mit:
dâ Ranzâ vôrschlôôchâ
jemanden verhaue

Zinggâ
Nase



...und Schimpfwörter

ân Dôorndräawêr
ein schlechter Mensch

â Râff, â Ribb
eine böse Frau

ân Schlabbâsaachêr
ein Nichtsnutz

â Hutzl, â Blôôdêr
eine dumme Frau

ân Lôôhmâsieâdôr
oder ân Lôôle
ein Lahmarsch

â Kachl
eine dicke Frau

Lällâbebbel
Trantüte

â Hawwêrgaas
eine sehr dünne Frau

10

Mühlgasse

Redewendungen

der frist kon Zentner Salz meh
der bleibt uns nicht mehr lange erhalten

der kou ko Gaas boggâ lassâ
er ist arm wie eine Kirchenmaus

wie wenn ân Ochs â Veichele frisst
wie ein Tropfen Wasser im Ozean

g'heiêrt isch net Kabbâ g'handlt
heiraten ist eine ernste Sache

nix fer uhguât
entschuldigung es geht leider nicht anders

äbbês schees isch glei butzt
natürliche Schönheit benötigt weniger Zeit
vor dem Spiegel

des isch zum vôrwarzln
es ist zum Mäusemelken (Verrücktwerden)

**geh'sch net
vârsche,
geh'sch halt
hindêrsche**

ich krieg dich schon dran



Für die Textbeiträge danken wir Elisabeth Ehlers
und Frank Winkler ebenso herzlich wie der Sparkasse
Hohenlohekreis für finanzielle Förderung.



Herausgeber:

Stadt Forchtenberg
Hauptstraße 14
74670 Forchtenberg

Ausgabe 2016



Adee!



Forchtenberg

GEBURTSSTADT VON SOPHIE SCHÖLL



Stadt Forchtenberg
Hauptstraße 14
74670 Forchtenberg

Telefon 0 79 47 / 91 11-0
stadt@forchtenberg.de
www.forchtenberg.de